

	<p>Object: Turbinengöpel Grube Oberes Neues Geschrei</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de</p> <p>Collection: Historische Modellsammlung</p> <p>Inventory number: ohne (G II. 42)</p>
--	---

Description

Mit dem Bau des Rothschönberger Stollns begann für den Freiburger Bergbau eine neue Epoche. Südlich von Halsbrücke erschloss man ein neues Grubenfeld und benannte es Oberes Neues Geschrei. Der darauf befindliche Hoffnungsschacht erhielt zwei Turbinen, die Friedrich Wilhelm Schwamkrug im Jahr 1847 für langsam laufende Maschinen entwickelt hatte. Die „Schwamkrug-Turbine“, ein Tangential-Wasserrad mit waagerechter Welle und innerer Wasserbeaufschlagung, hatte gegenüber Turbinen mit senkrechter Achse den Vorteil einer leichten und vor dem Zutritt des Wassers geschützten Lagerung. Bei hohem Wassergefälle konnten die Umlaufzahlen durch Vergrößerung des Düsendurchmessers beliebig herabgemindert werden.

Sowohl das Modell als auch das im Gelände weit sichtbare Treibehaus sind wichtige Sachzeugen der Geschichte des Freiburger Bergbaus und des montanistischen Maschinenwesens.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall / gefasst (alt, neu)
Measurements:	Länge: 120 cm, Höhe: 280 cm, Breite: 88 cm

Events

Created	When	1857
	Who	Carl Gottfried Schumann (1814-1867)
	Where	Freiberg

Template creation	When	1846-1847
	Who	Friedrich Wilhelm Schwamkrug (1808-1880)
	Where	Freiberg
Was used	When	1857-1920
	Who	Freiberg University of Mining and Technology
	Where	Freiberg
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Rothschönberger Stolln

Keywords

- Förderung (Bergbau)
- Kraftmaschine
- Mining
- model